

Maßnahmen Berufsfachschule 1

Das Konzept für die Berufsfachschule 1 wurde von der Steuergruppe BF1 der KHSW erarbeitet (siehe Literatur)

Bildungsgang: Berufsfachschule 1 (In Erprobung)				
Maßnahmen	Ziele	Möglichkeiten der Verknüpfung	Termin	Verantwortlich
<p><u>Eingangsdiagnostik:</u> Alle Schülerinnen und Schüler durchlaufen zu Beginn des neuen Schuljahres das handlungsorientierte Testverfahren zur Erfassung und Förderung beruflicher Kompetenzen (hamet 2). Die Klassenbildung mit den verschiedenen beruflichen Fachrichtungen erfolgt erst nach der Eingangsdiagnostik.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Herausstellen der Stärken der Schülerinnen und Schüler, um einen beruflichen Schwerpunkt festzulegen. ▪ Herausstellen des Förderbedarfs. 	<p>Die Ergebnisse der Eingangsdiagnostik werden sowohl mit der einzelnen Schülerin/dem einzelnen Schüler als auch im Klassenteam besprochen und fließen im Sinne der Stärkenorientierung bzw. der Bedarfsorientierung in die gemeinsame Arbeit ein.</p>	<p>Die Eingangsdiagnostik findet in den ersten eineinhalb Wochen eines neuen Schuljahres statt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrerinnen und Lehrer, die an der Fortbildung „hamet 2“ teilgenommen haben ▪ Unterstützend wirken alle Lehrerinnen und Lehrer, die in der BF1 eingesetzt sind.
<p><u>Förderplanung:</u> In mindestens vier Beratungsgesprächen mit dem einzelnen Schüler/der einzelnen Schülerin werden im Hinblick auf berufliche Perspektiven Stärken und Förderbedarfe thematisiert.</p>	<p>Erarbeitung einer Förderplanung im Hinblick auf berufliche bzw. schulische Perspektiven.</p>	<p>Die Zusammenarbeit des Klassenteams ist Voraussetzung für die Förderplanung. Die Orientierung am Förderplan der einzelnen Schülerin/des einzelnen Schülers ist für alle Lehrerinnen und Lehrer im Klassenteam wichtig.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ am Ende der Eingangsdiagnostik ▪ nach dem 1. Quartal ▪ am Ende des ersten Schulhalbjahres ▪ nach dem 3. Quartal 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenlehrer/in (Diese(r) erhält für die Vor- und Nachbereitung der Förderplanung einen pädagogisch-organisatorischen Freiraum (etwa eine „Unterrichtsstunde“ in der Woche). ▪ Unterstützend wirkt das Klassenteam.

Bildungsgang: Berufsfachschule 1 (In Erprobung)				
Maßnahmen	Ziele	Möglichkeiten der Verknüpfung	Termin	Verantwortlich
<p><u>Berufsinformationsmesse:</u> Die Schülerinnen und Schüler der BF 1 erkunden die Berufsinformationsmesse, die im Herbst eines jeden Jahres am Berufsinformationszentrum Worms stattfindet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen verschiedener Berufe ▪ Entwicklung möglicher Perspektiven. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkenorientierte Methode ▪ Deutsch ▪ Berücksichtigung bei der Förderplanung 	Herbst eines jeden Jahres	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
<p><u>Praktikum:</u> Die Schülerinnen und Schüler befinden sich im zweiten Schulhalbjahr der BF 1 an zwei Tagen in der Woche in einer Einrichtung, in der sie ihr Praktikum durchführen, und an drei Tagen in der Woche in der Schule.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennenlernen betrieblicher Handlungsabläufe und Tätigkeiten ▪ Kontaktaufnahme mit möglichen Ausbildungsbetrieben ▪ Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsfach Praxismodul ▪ Berücksichtigung bei der Förderplanung ▪ Stärkenorientierte Methode 	zweites Schulhalbjahr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schüler/in ▪ Klassenlehrer/in ▪ Lehrer/in für das Fach Praxismodule ▪ Lehrer/in für das Fach Stärkenorientierte Methode
<p><u>Stärkenorientierte Methode:</u> Auseinandersetzung mit persönlichen und beruflichen Vorstellungen und Zielen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reflexion eigener Stärken, Vorstellungen und Ziele in persönlicher und beruflicher Hinsicht. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsch ▪ Berücksichtigung bei der Förderplanung 	als Unterrichtsfach im gesamten Schuljahr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrer/in für das Fach Stärkenorientierte Methode

Bildungsgang: Berufsfachschule 1 (In Erprobung)				
Maßnahmen	Ziele	Möglichkeiten der Verknüpfung	Termin	Verantwortlich
<u>Deutsch</u> : Bewerbungstraining	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfertigen einer individuellen vollständigen und aussagekräftigen Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Anhang) ▪ Kommunikation mit potentiellen Arbeitgebern: an Vorstellungsgesprächen teilnehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkenorientierte Methode ▪ Berücksichtigung bei der Förderplanung 	zu Beginn des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrer/in für das Fach Deutsch
<u>Nachhilfeangebot durch den Verein „Integration durch Bildung Worms e.V.“</u> : Kostengünstige Nachhilfemöglichkeiten in Gruppen durch Studierende der HS-Worms	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Sprachkenntnisse ▪ Lernhilfen in relevanten Schulfächern ▪ Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung für SuS mit Migrationshintergrund. 	-	Im Verlauf des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frau Aydin